



"Starry Starry Night" - Paul Clarvis (dr); Liam Noble (p) Pure Pleasure AR1001

Paul Clarvis & Liam Noble: Starry Starry Night

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 25.03.2009

Paul Clarvis ist einer der angesehensten und talentiertesten Schlagzeuger Englands, er arbeite schon mit fast Jedem zusammen, von Mick Jagger über Nina Simone und Herbie Hancock bis hin zu Andy Sheppard. Als einer der meistgefragtesten Sessionmusiker wirkte er auf einer Reihe von Soundtracks mit, darunter "Star Wars", "Thunderbirds", "Der Ewige Gärtner", "King Arthur", "Das Bourne Ultimatum", "Herr der Ringe", "Batman", "Spy Game", "Corellis Mandoline", "Shakespeare In Love", "James Bond", "Billy Elliot", "Notting Hill", "Königreich der Himmel", und viele mehr. Er ist Co-Leiter seiner eigenen Band, dem Orquestra Mahatma, das sich auf Improvisationen über Folkthemen spezialisiert hat und spielt in seinem eigenen Jazztrio "For All the Saints" mit Stan Sultzman und Tony Hymas.

Clarvis' Auftritt als Solo-Schlagzeuger in Birtwistle's "Panic" bei den BBC Last Night of the Proms 1995 macht ihn allgemein bekannt, er arbeitete dann mit Künstlern so unterschiedlich wie Leonard Bernstein und John Dankworth. Er bekam ein Stipendium an dem Royal College of Music, studiert nach wie vor traditionelle Schlagzeugtechnik der verschiedensten Kulturen und war kürzlich Juror bei der BBC-Sendung "Young Musician of the Year".

Er machte Aufnahmen mit Paul McCartney, Elton John, Richard Thompson, John Adams, Andy Sheppard, Elvis Costello, Mark Anthony Turnage, Michel Legrand, Gordon Beck, Michael Nyman, John Harle, Bryan Ferry und ist Professor an der The Royal Academy of Music und ist, gemeinsam mit Sonia Slany, Eigentümer des Labels Village Life.

Auf "Starry Starry Night" hat sich Paul Clarvis mit dem Pianisten Liam Noble zusammengetan, dieser ist bekannt für seine ganz eigenen, individuellen Kompositionen und Improvisationen. Noble arbeitete auch mit Stan Sultzman und vielen anderen Künstlern wie Ingrid Laubrock, Anita Wardell, Harry Beckett, Christine Tobin, Chris Bisco und dem Kult-Minimalkomponisten Moondog, wo er und Paul Clarvis einander vorgestellt wurden.

Seitdem spielten die Beiden zusammen in vielen Bands und als das Angebot kam, im Studio One der Abbey Road Studios aufzunehmen, entschieden sie, dass dies der richtige Rahmen für ihre Duoaufnahme sei. Das daraus resultierende Album "Starry Starry Night" ist eine wunderschöne Zusammenstellung von Standards zwischen Scott Joplin's "Maple Leaf Rag", Ellington's "Mood Indigo" über George und Ira Gershwin's "Embraceable You", Don Maclean's Vincent ("Starry Starry Night") und Paul Simon's "So Long, Frank Lloyd Wright" bis hin zu Moondog's "Paris". Für Paul Clarvis ist dieses Album ein sehr persönliches, ein Dank an seine Eltern. Zum Zeitpunkt der Aufnahme war sein Vater unheilbar krank und konnte gerade noch das fertige Album hören, bevor er starb.

Mit seiner sanften Besenarbeit am Schlagzeug sind die glitzernden, melodischen Arrangements von Paul Clarvis die perfekte Ergänzung zu den Melodien von Noble. Die Synchronizität der Beiden macht dieses Album zu einem nahtlosen Werk, es mäandert sanft zwischen dem Heiter-lieblichen ("Embraceable You") und dem Verspielten ("Maple Leaf Rag") bis hin zu dem zum Mitwippen anregenden ("Whispering"). Das Album endet mit Moondog's "Paris", ein kurzer, knapp über zwei Minuten andauernder Ausbruch der Freude, der die Melodie zum Ohrwurm macht.

Aufnahme: Juni 2006 in den Abbey Road Studios, Studio One, London,
von Andy Dudman

Produktion: Paul Clarvis